

# Reisen zur Belohnung

**EFFEREN. (whm) Die im Frühsommer errungene Deutsche Meisterschaft beging das**

Nach einer musikalischen Einleitung sprach der Vorsitzende Udo Winter seinen aktiven Mitstreitern noch einmal den Dank des Vereines aus. Als Lohn für die Mühen erhielten alle einen Gutschein: Für die Jugendlichen geht die Fahrt drei Tage lang ins „Blaue“, während sich die Älteren vier Tage lang Berlin ansehen werden, ohne Instrumente oder Uniformen, wie Winter betonte.

Besonderer Dank galt dem musikalischen Leiter und Ehrenvorsitzenden Willi Efferen, der, als Arrangeur, die Notep für die Truppe schreibt, was nicht einfach ist, da es gilt, Blasmusikstücke für den Spielmansszug umzusetzen, der ja — durch seine eingesetzten Instrumente — eine begrenztere Ausdrucksmöglichkeit als die Blasmusik hat.

Viel Lob hörten die Aktiven von den Sprechern der Vereine, die natürlich nicht mit leeren Händen gekommen waren. Für die Unterstützung des Tambourcorps dankte

**Tambourcorps „Rheingold“ Efferen jetzt mit einer zünftigen Meisterfeier im Pfarrsaal.**

Udo Winter dem Geschäftsführer des Landesverbandes, Hans Georg Schrader, mit der Verleihung des Corpskreuzes. Diese Auszeichnung erhielt auch Bürgermeister Rudi Tonn, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen und

Nöte hat.

Mit der Uraufführung des „Marathon-Marsches“, der neu ins Programm aufgenommen wurde, klang der offizielle Teil aus. Bei Kölsch und Tanzmusik ging es noch lange lustig weiter.



**Mit dem Corps-Kreuz wurden Bürgermeister Rudi Tonn und Hans Georg Schrader ausgezeichnet.**

WB-Foto: whm